Stadt Bramsche

Protokoll
über die 17. Sitzung des Ortsrates Epe
vom 29.09.2015
Dorftreff, Malgartener Str. 117a, 49565 Bramsche

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Herr Jürgen Kiesekamp

Mitglieder CDU-Fraktion
Frau Andrea Bittmann
Herr Guido Buck
Herr Patrick Jahnke
Herr Johannes Schomaker

Mitglieder SPD-Fraktion
Herr Arie Boender
Frau Eileen Hackmann
Herr Volker Stuckenberg

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen
Herr Robert Goda
Herr Wolfgang Matzat

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS
Herr Heiner Hundeling

Verwaltung
Herr BGM Heiner Pahlmann

Protokollführer
Herr Sebastian Ruwe

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion
Frau Helga Poske

Beginn: 19:00 Ende: 20:50

Tagesordnung:
ÖFFENTLICHE SITZUNG

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
2	Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.04.2015	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters	
5	Einwohnerfragestunde	
6	Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Epe	
7	Prioritätenliste Ortsrat Epe 2016	WP 11-16/814
8	Absichtserklärung zur Teileinziehung eines Weges im Ortsteil Epe	WP 11-16/767
9	Antrag der CDU-Fraktion zur Änderung des Flächennutzungsplans	
10	Sachstand Windpark Ahrensfeld	
11	Beantwortung von Anfragen	
12	Anfragen und Anregungen	
13	Einwohnerfragestunde	

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Kiesekamp stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird im öffentlichen Teil einstimmig um den TOP 10 „Sachstand Windpark Ahrensfeld“ ergänzt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.04.2015

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Kiesekamp informiert den Ortsrat ausführlich über seine seit der letzten Ortsratssitzung wahrgenommenen Termine.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

TOP 5.1

Ein Bürger regt an, die Hinweisschilder von der Straßenlaterne an der Malgartener Straße, Einfahrt Sportplatz/Feuerwehr auf der gegenüberliegenden Straßenseite zu montieren, da diese durch den angrenzenden Baum verdeckt werden.

Antwort FB 2 (Herr Plewa):
Dem Betriebshof wurde Auftrag erteilt tief hängende Äste von den Bäumen (städtischer Grund) zu schneiden. Eine Standortverlegung der Hinweisschilder ist nicht erforderlich.
Anlage : Foto

TOP 5.2

Ein Bürger merkt an, dass nach Anhebung des Fahrradständers an der Honigmoorschule Kabel vom Dach des Fahrradständers herab hängen und fragt an, wann dies behoben wird.

Antwort FB 4 (Herr Müller):
Die Firma Gartmann ist bereits mit der fachgerechten Montage der Kabel beauftragt. Ausführung in der 42.KW

TOP 5.3

Ein Bürger fragt an, ob an der Blankenburger Straße, Höhe Kramer, die durch Regenwasser entstandene Vertiefung von ca. 40cm geschlossen wird und moniert die aktuell unzureichende Sicherung mittels einer Barke. Angemerkt wird, dass der Ablauf hier höher liegt als die Rinne und das Wasser somit nicht abfließen kann.

Antwort FB 4 (Herr Klare):
der Straßeneinlauf wird in Kürze durch den Betriebshof abgesenkt. Die Absicherung mit einer schraffierten Bake ist verkehrsrechtlich in Ordnung. Die Vertiefung ist eigens angelegt um das Regenwasser welches nicht schnell genug im Schacht versickern kann von der Straße abzuleiten. Um eine dauerhafte Lösung zu erreichen müsste ein Komplettausbau erfolgen.

TOP 5.4

Ein Bürger fragt an, warum die Bäume am Spielplatz im Rüßkamp nicht beschnitten werden. Diese reichen in benachbarte Grundstücke.

Antwort FB 4 (Herr Klare):
Die Bäume werden in Augenschein genommen und wenn möglich zu den Nachbargrundstücken eingekürzt.

TOP 5.5

Ein Bürger fragt an, ob die Ebereschen an der Knäppenstraße erneuert werden.

OBM Kiesekamp spricht sich dafür aus, dass weitere Vorgehen im Ortsrat zu besprechen.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Epe

Der Ortsrat bespricht über die Verwendung von Mitteln zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft wie folgt:

2. Bank	250,00 €
Tennisverein	400,00 €
Jagdverein	250,00 €

Der Ortsrat spricht sich dafür aus, über die Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft in der Folge Sitzung zu entscheiden.

TOP 7 Prioritätenliste Ortsrat Epe 2016 WP 11-16/814

Beschlussvorschlag:

Die Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2016 wird ohne Änderung beschlossen.

Der Ortsrat beschließt entsprechend der Vorlage.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8 Absichtserklärung zur Teileinziehung eines Weges im Ortsteil Epe WP 11-16/767

Beschlussvorschlag:

Der „Eper Kirchweg“, bestehend aus den Flurstücken 29 und 27 der Flur 22 in der Gemarkung Epe, eingetragen im Wegebestandsverzeichnis von Epe unter der lfd. Nr. 31, soll vom südlichen Einmündungsbereich des Hasesee-Rundweges, eingetragen im Wegebestandsverzeichnis von Bramsche unter der lfd. Nr. 243, bis zum südwestlichen Grenzpunkt des Flurstücks 27 der Flur 22 in der Gemarkung Epe eingezogen werden. Die Gesamtlänge der Einziehungsstrecke beträgt ca. 445 Meter. Der anliegende Plan ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Ortsrat Epe stimmt der Vorlage unter der Voraussetzung, dass die Allee erhalten bleibt und im Baumschutzkataster aufgenommen wird, zu.

Der Ortsrat beschließt entsprechend der Vorlage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 9 Antrag der CDU-Fraktion zur Änderung des Flächennutzungsplans

Der Ortsrat spricht sich positiv für den Vorschlag der CDU-Fraktion über eine mögliche Ausweisung eines Baugebietes Höhe Sögelner Allee/ Malgartener Straße durch Änderung des Flächennutzungsplans aus.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung

TOP 10 Sachstand Windpark Ahrensfeld

ORM Schomaker informiert über unterschiedliche Nachtbefeuerungsmethoden und deren Preise. Er spricht sich für eine Radargestütze Nachtbefeuerung aus.

ORM Matzat bezweifelt, dass die gewünschte Lösung für die Betreibergesellschaft tragbar ist.

ORM Hundeling spricht sich für eine schnelle Umsetzung des Windparkprojekts aus, um das angestrebte Ziel 2016 zu erreichen.

TOP 11 Beantwortung von Anfragen

Aus dem Protokoll der 15. Sitzung des Ortsrat Epe vom 28.04.2015

11.1 ORM Boender weist darauf hin, dass das Geländer am Ahrensbach (TOP 12, Sitzung vom 17.02.2015) bislang noch nicht instandgesetzt worden sei.

Antwort FB 4 (Herr Hentze, 06.05.2015):
Das Geländer wird durch eine Fremdfirma instand gesetzt.

ORM Boender weist darauf hin, dass das Geländer immer noch nicht instandgesetzt worden ist und wann damit zu rechnen sei.

Antwort FB4 (Herr Hentze):
Die Instandsetzung wird in Kürze durch die Firma Poske erfolgen.

11.2 OBM Kiesekamp informiert den Ortsrat zu TOP 11.4 der Sitzung vom 14.10.2014 und TOP 11 der Sitzung vom 17.02.2015 (Spielplatz „Auf dem Stapelkamp), dass er ein Gespräch mit Herrn Klare vom Betriebshof geführt und die Angelegenheit mit ihm geklärt habe.

ORM Buck weist darauf hin, dass am besagten Spielplatz noch keine Änderungen vorgenommen worden sind und fragt an, wann damit zu rechnen sei.

Antwort FB4 (Herr Klare):
Die Arbeiten werden in Kürze erfolgen.

12.4 OBM Kiesekamp spricht sich dafür aus, dass ein öffentlicher Aschenbecher vor dem Dorftreff aufgestellt/angebracht werden sollte.

OBM Kiesekamp weist darauf hin, dass ein Aufbau der Aschenbecher bisher nicht erfolgt ist.

Antwort der Verwaltung:
Der Dorftreff Epe ist kein Städtisches Gebäude. Alle im Zusammenhang mit dem Gebäude entstehenden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten trägt der Eigentümer (Trägergesellschaft). Hierzu gehören auch alle im Außenbereich des Gebäudes aufzustellenden Einrichtungen/Anlagen.
Die Stadt Bramsche ist deshalb nicht zuständig für die Aufstellung/Anbringung eines Aschenbechers.

TOP 12 Anfragen und Anregungen

TOP 12.1

ORM Hundeling merkt an, dass am Vördener Weg totes Eichenholz von den Bäumen ragt und diese beschnitten werden sollten.

Antwort FB4 (Herr Klare):
Wenn es sich um städtische Bäume handelt , werden sie durch den Betriebshof im Winter 2015/16 beschnitten, ansonsten werden die jeweiligen Eigentümer vom Fachbereich2 aufgefordert das Totholz zu beseitigen um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

TOP 12.2

OBM Kiesekamp regt an, eine Grenzfeststellung am Vördener Weg (Flur 39/8) durchzuführen um zu klären, ob die Hecke im Kreuzungsbereich der Stadt oder dem Grundstückseigentümer gehört. Hier ist die Sicht nach links für den abbiegenden Verkehr stark eingeschränkt.

Antwort FB2 (Herr Plewa):
Der Anlieger Uthof 2 wurde seitens der Stadt Bramsche angeschrieben und aufgefordert die „Hecke/Tannen“ bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

TOP 12.3

OBM Kiesekamp regt an, die Weiden am Ribbelwall (zwischen Oberortstraße und am Zuschlag) zurück zu schneiden.

Antwort FB4 (Herr Klare):
Der Rückschnitt erfolgt im Winter 2015/16

TOP 13 Einwohnerfragestunde

./.

Jürgen Kiesekamp	Heiner Pahlmann	Sebastian Ruwe
Ortsbürgermeister	Verwaltung	Protokollführer